



Forschungsprojekt des Monats | August 2009

Wirtschaftswissenschaften/Informatik

Findet Preise in dynamischer Weise

Data-Mining zur Preisprognose und -optimierung in dynamischen Preisfindungsprozessen



Projektlogo "PriMini"
Quelle: Prof. Dr. A. Ittner

Zahlreiche komplexe Geschäftsprozesse in Unternehmen werden heutzutage durch mathematisch-algorithmische Verfahren unterstützt. Die anspruchsvollsten und zugleich sensibelsten Prozesse sind hierbei die Preisfindungs- bzw. Preisbildungsprozesse. Der aktuelle Stand der Technik, insbesondere die heutige massive IT-Unterstützung im Handel, erlaubt die Verwendung einer Fülle von Daten und zusätzlichen Informationen für diese Prozesse. Gleichzeitig ergeben sich neue Herausforderungen im „Data Mining“ - also der Erhebung, Analyse und Verwertung der Daten - die es zu lösen gilt.

Im Projekt „PriMini“ (Price Mining) der Hochschule Mittweida werden Data-Mining-Lösungen für genau diese Problemstellung entwickelt und gemeinsam mit den Projektpartnern in die Praxis überführt. Es wird untersucht, welche Algorithmen und Verfahren sich für eine Unterstützung der Preisfindungsprozesse besonders gut eignen. Hierbei liegt der Fokus auf dem Onlinehandel, da in diesem Bereich die technische Umsetzung für z.B. multivariate Tests am einfachsten ist. Eine Überführung der entwickelten Verfahren und Methoden in den stationären Handel ist durchaus denkbar.

Das Forschungsprojekt legt ein besonderes Augenmerk auf adaptive, dynamische Algorithmen. Hierbei wird auf dem Prinzip der „Empfehlungsmaschine“ des Projektpartners prudsys AG aufgebaut. Dieses basiert auf einer Methode, die ermöglicht, Preise direkt in Interaktion mit dem Kunden adaptiv anzupassen. Das System kann schließlich auch für die Preisfindung von Produkten dienen, für die es keine Verkaufshistorie gibt. In Zusammenarbeit mit weiteren Partnern wird zusätzlich der Einfluss anderer Faktoren, die Einfluss auf die Preisbildung haben, untersucht.

Das BMBF unterstützt die Forschung im Rahmen der Förderlinie „FHprofUnt“ mit insgesamt rund 258.000 Euro. Die Projektlaufzeit endet im Jahr 2011.

Zuwendungsempfänger: Hochschule Mittweida
Fachbereich Mathematik/Physik/Informatik

Projektleitung: Prof. Dr. Andreas Ittner

Weitere Infos unter: <http://www.htwm.de/ittner/fue/primini/>

Zuständiger Projektträger: AiF
Projektträger Forschung an Fachhochschulen
Bayenthalgürtel 23, 50968 Köln
Telefon: 0221 37680-49
E-Mail: pt-fh@aif.de
Homepage: www.aif.de/fh